

# Warum und wie Klima- und Gesundheitsschutz vom Menschen her geplant werden sollte

Prof. Dr. Cornelia Betsch  
& Team





LC Arnstadt-Ilmeneu

### Gemeinsame Baumpflanzaktion mit dem Rotary Club Ilmeneu am Jagdhaus Gabelbach

Weiterlesen >



LC Arnstadt-Ilmeneu

### Die Lions aus Arnstadt-Ilmeneu im Ahrtal

Weiterlesen >



LC Arnstadt-Ilmeneu

### Welt Diabetes Tag am 14. November

Weiterlesen >

## Lions Deutschland

### Klimarechner

Jetzt CO<sub>2</sub> kompensieren und Klima weltweit schützen!

Von  Nach

**Emissionen berechnen**

Kontakt Impressum Datenschutz Cookie-Einstellungen

Lions Deutschland

Weltgesundheitsstag am 7. April 2022: „Unser Planet, unsere Gesundheit“

### Klimakrise ist auch Gesundheitskrise: Klimaschutz ist auch Diabetesprävention!



Berlin, 05.04.2022 – **Jährlich erkranken etwa 600.000 Menschen in Deutschland neu an Diabetes, die meisten an Typ 2. Neben einer genetischen Veranlagung gelten lebensstilbedingte Faktoren wie Bewegungsmangel, Fehlernährung und daraus entstehendes Übergewicht als Hauptursachen für die Entwicklung der Stoffwechselerkrankung. Zunehmend stehen jedoch auch Faktoren wie Luftverschmutzung und Lärmbelastung als Mitauslöser von Typ-2-Diabetes in Verdacht. Darüber hinaus belasten schon gegenwärtig durch den Klimawandel bedingte Veränderungen wie extreme Wetterlagen die Gesundheit von Menschen**

**mit Diabetes. So fördern zum Beispiel Hitzewellen und starke Temperaturschwünge kardiovaskuläre Ereignisse wie Herzinfarkte und Schlaganfälle. Darauf macht die gemeinnützige Gesundheitsorganisation diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe anlässlich des Weltgesundheitsstages am 7. April 2022 aufmerksam. Der Aktionstag der Weltgesundheitsorganisation (WHO) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Our Planet, our health“/„Unser Planet, unsere Gesundheit“.**



# Zum Welt Diabetes Tag Diabetes und Klimawandel

Gesundheit und Klimawandel | Artikel | 12.11.2021

Hohe Temperaturen sind für Menschen mit Diabetes besonders gefährlich, da infolge des Klimawandels die Anzahl von Hitzeereignissen in Europa zunimmt.

#### Hitze beeinflusst den Blutzuckerspiegel

Hohe Temperaturen regen die Durchblutung an. Folglich gelangt mehr Insulin in den Körper, was zu einer Senkung des Blutzuckerspiegels führen kann. Menschen mit Diabetes sollten daher besonders auf ihre Blutzuckerwerte achten. Bei niedrigen Werten sollten sie sich für eine Mahlzeit entscheiden, die reich an Kohlenhydraten ist. Leiden Diabetikerinnen und Diabetiker dagegen unter Flüssigkeitsverlusten, sollten sie sich für eine Mahlzeit entscheiden, die reich an Flüssigkeit ist. Menschen mit Diabetes sollten daher bei Hitze besonders auf ihre Blutzuckerwerte achten.

#### Insulin ist hitzeempfindlich

Insulin besteht aus Eiweiß, das bei Temperaturen über 40 °C zerfällt. Ausflockung des Insulins kann auch zur Verstopfung von Insulinpumpen führen. Menschen mit Diabetes sollten daher bei Hitze besonders auf ihre Insulinpumpen achten. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt.

#### Bei Hitze steigt auch das Herzinfarktrisiko

Zu den Folge- und Begleiterscheinungen von Diabetes gehören Bluthochdruck und Herz-Kreislauferkrankungen. Hohe Temperaturen können zu einer Dehydrierung führen, was das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen erhöht. Menschen mit Diabetes sollten daher bei Hitze besonders auf ihre Blutzuckerwerte achten. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt. Weitere qualititätsgesicherte Informationen rund um Diabetes finden Sie auf der Website der Deutschen Diabetes-Hilfe.

# Institute for Planetary Health Beha- viour (IPB)

*Institut für klimagesundes Verhalten*



Am IPB wollen wir menschliches Verhalten verstehen, um Gesundheit zu fördern und das Klima und die Umwelt zu schützen.

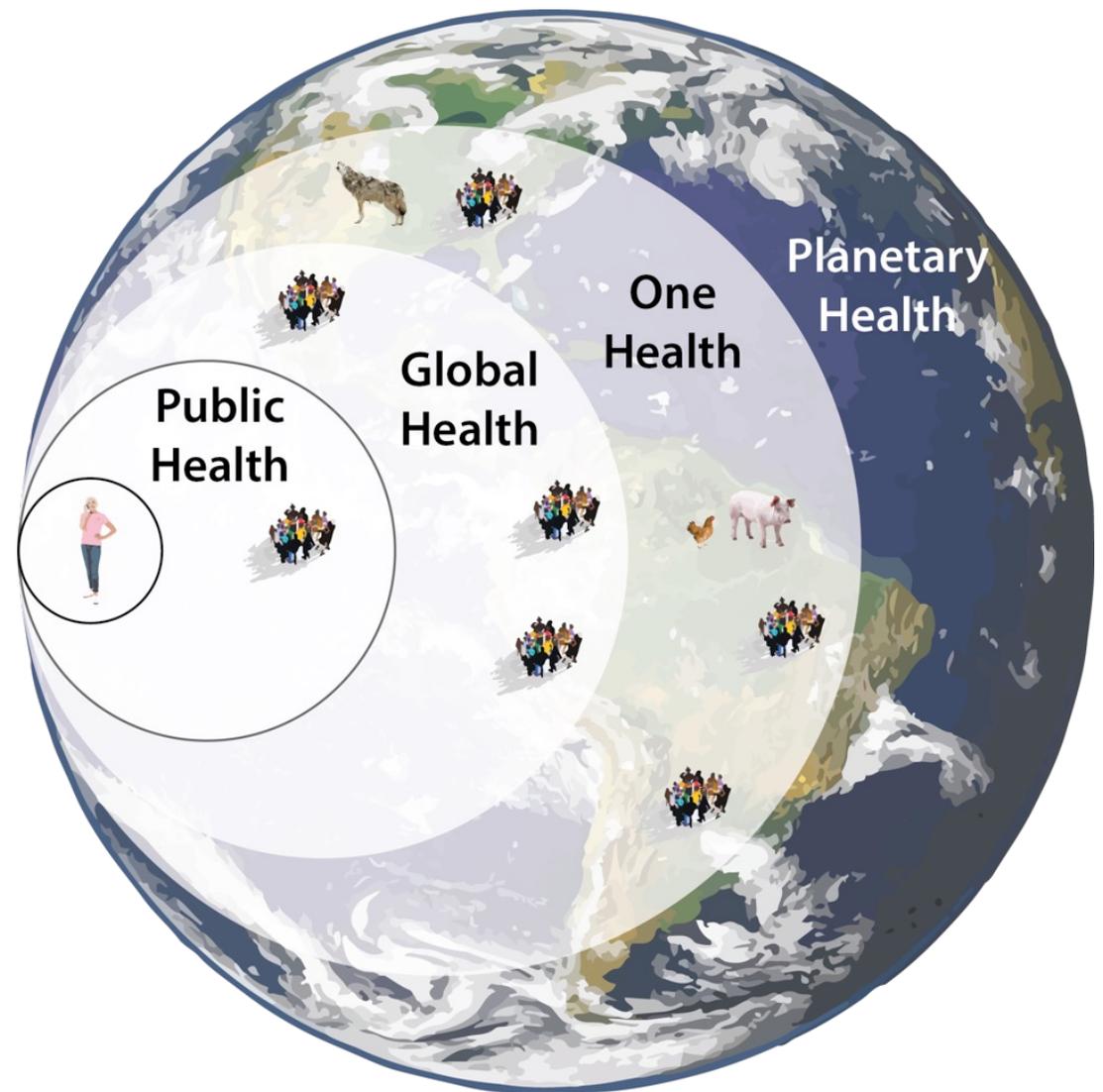
- In der **Forschung** liefern wir kommunikations-, sozial- und verhaltenswissenschaftliche Evidenz zu Klima- und Gesundheitsverhalten.
- In der **Lehre** bilden wir Masterstudierende und Graduierte aus, evidenzbasierten Gesundheitskommunikation- und Klimakommunikation zu gestalten, bewerten und zu verbessern.
- Im Bereich **Wissenschaftskommunikation und -transfer (Science2Society)** stellen wir die Evidenz der Wissenschaft und Öffentlichkeit zur Verfügung und arbeiten mit Politik und Gesellschaft zusammen, um Gesundheitsförderung und Klimaschutz zusammen und vom Menschen her zu planen.

**Was ist eigentlich Planetary Health Behaviour?**

[Weiterlesen](#) →

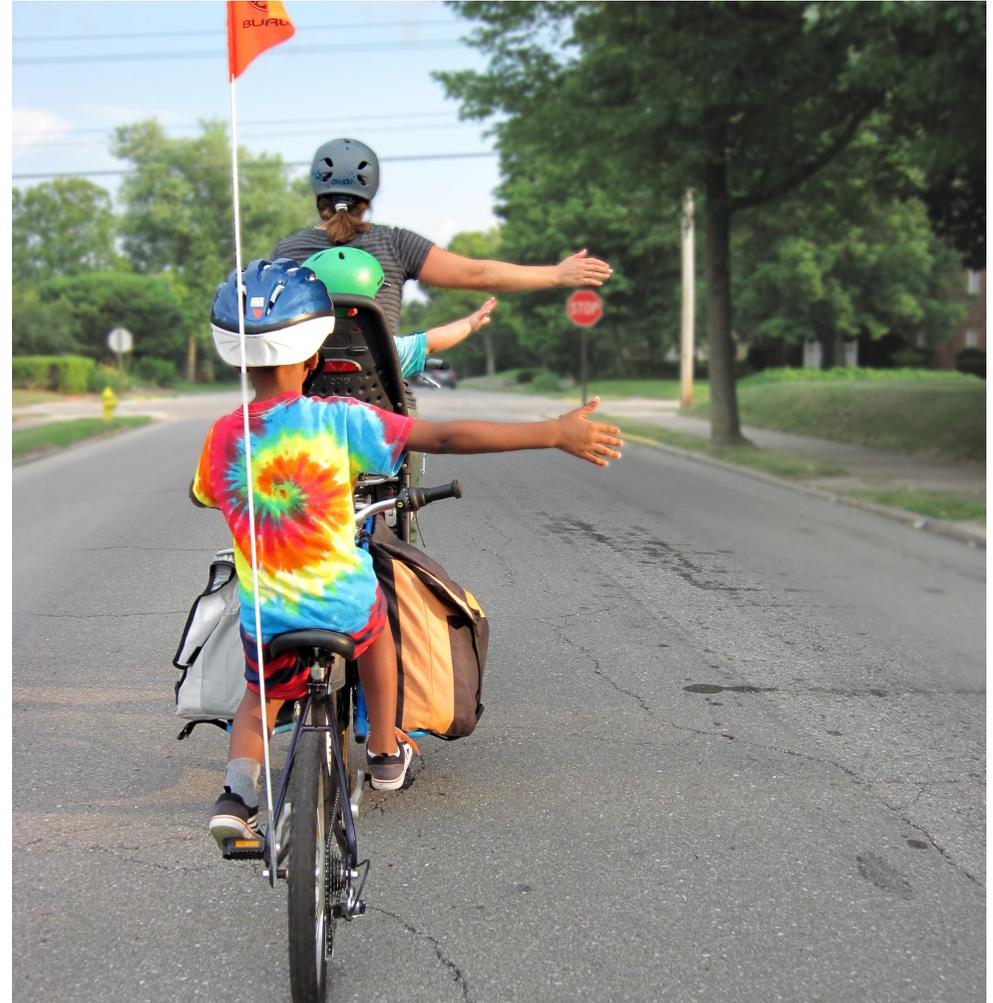
# Was ist Planetary Health?

- Planetary Health ist die weitest mögliche Linse, mit der gegenwärtig auf das Thema Gesundheit geschaut wird. Während sich die öffentliche Gesundheit auf die Bevölkerungsgesundheit innerhalb eines Landes konzentriert, schaut die Planetare Gesundheit auf die Gesundheit der Menschheit als Ganzes und den Zustand der natürlichen Systeme, von denen sie abhängt.
- Planetary Health befasst sich mit:
  - den gesundheitlichen Folgen der Klima- und Umweltkrise
  - gesundheitsfördernden und umweltverträglichen Strategien



Was ist Planetary Health Communication and Behavioral Research?

- Planetary Health Communication and Behavioral Research (Forschung zu klimagesundem Verhalten und Kommunikation) ist ein interdisziplinärer Zugang
- Basiert auf sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Forschung, die das Ziel hat, **Verhalten und Kommunikationsprozesse und die relevanten Einflussfaktoren** zu verstehen, um menschliche Gesundheit zu fördern und das Klima und die Umwelt zu schützen.



**Unser Ziel: Wir wollen menschliches Verhalten verstehen, um Gesundheit zu fördern und das Klima und die Umwelt zu schützen.**

”

*In unserer Forschung wollen wir verstehen, was klimagesundes Verhalten beeinflusst. Diese Erkenntnisse können beim Gestalten effektiver, politischer Rahmenbedingungen und guter, erklärender Kommunikation helfen.*



→ Prof. Dr. Cornelia Betsch (Gesundheitskommunikation)

”

*Mein Ziel ist es, an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik Einzelpersonen und Organisationen darin zu stärken, evidenzbasierte, risikokompetente und nachhaltige Entscheidungen zu fällen und diese wirksam zu kommunizieren.*



→ Dr. Mirjam Jenny (Gesundheitskommunikation)

”

*Ich will erklären, warum Menschen soziale Normen, Erwartungen und Regeln brechen oder sogar in (selbst-)schädigender Weise handeln, obwohl das negative Konsequenzen für sie selbst und andere haben kann. Warum sorgen sich viele um das Klima, tun aber nichts?*



→ Prof. Dr. Guido Mehlkop (Soziologie)

”

*Mich interessiert besonders, was passiert wenn wissenschaftliches Wissen mit Alltagswissen in Konflikt steht. Wie kann man Fehlvorstellungen zu spezifischen Themen begegnen?*



→ Prof. Dr. Johannes Bauer (Bildungsforschung)

”

*Wie entscheiden Menschen? Welche Rolle spielen Gewohnheiten & wie entwickeln sich Entscheidungs- und Urteilskompetenz? Wie entsteht Wissenschaftskompetenz & wie kann man anti-aufklärerischen Tendenzen in der Gesellschaft entgegenwirken?*



→ Prof. Dr. Tilmann Betsch (Psychologie)

”

*Meine Forschung dreht sich um die Frage, welche Rolle das Internet für öffentliche Kommunikation und Meinungsbildung spielt. Am IPB interessiere ich mich insbesondere für Journalismus und Online-Diskurse zum Klimawandel.*



→ Jun.-Prof. Dr. Fabian Prochazka (Kommunikationswissenschaft)

Bitte besuchen Sie auch die Internetseite unseres neuen Instituts for Planetary Health Behaviour

<https://www.uni-erfurt.de/institute-for-planetary-health-behaviour>

**UNIVERSITÄT  
ERFURT**

Institute for Planetary  
Health Behaviour

## Forschung am IPB

---

### [Was ist Planetary Health Behaviour?](#)

### [Forschungsfragen und -ziele](#)

### [Aktuelle Projekte](#)

---

# Unsere Forschungsfragen und -ziele

Unser Zugang ist interdisziplinär und basiert auf sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Forschung. Die Forschung hat zum Ziel, Verhalten und Kommunikationsprozesse und die relevanten Einflussfaktoren zu verstehen, um menschliche Gesundheit zu fördern und das Klima und die Umwelt zu schützen.



---

## Ausgewählte Inhaltsbereiche unserer Forschung

- Klimahandeln und Klimaschutzmaßnahmen
- Impfen
- Pandemie und Vorbereitung auf neue Pandemien
- Arzt-Patientenkommunikation
- Antibiotikaresistenz
- Falschinformationen
- Vertrauen in Medien

## Studiengang

### Master Gesundheitskommunikation

# Master Gesundheitskommunikation

Die Wissenschaftler\*innen des IPB sind im Masterstudiengang Gesundheitskommunikation aktiv. In vielen Veranstaltungen thematisieren wir den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Gesundheit. Im Masterprogramm lernen Sie das interdisziplinäre Fach kennen und vertiefen Ihre Einblicke in Theorie, Forschung und Praxis. Wir wollen, dass Sie als "GeKo" die Gesellschaft, das Gesundheitswesen, die Medien oder Unternehmen dabei unterstützen können, mit evidenz-informierter Gesundheitskommunikation die anstehenden Herausforderungen zu meistern.



### Für Studieninteressierte

[Hier erfahren Sie alles über den Studiengang und Ihre Bewerbung](#) →

### Für unsere Studierenden

[Hilfreiche Infos für unsere GeKos](#) →

#### Service

[Kontakt](#)  
[Science2Society](#)  
[News](#)  
[Pressebereich](#)

#### Auf einen Blick

[Was ist Planetary Health Behaviour?](#)  
[Mitglieder](#)  
[Aktuelle Projekte](#)

#### Social Media

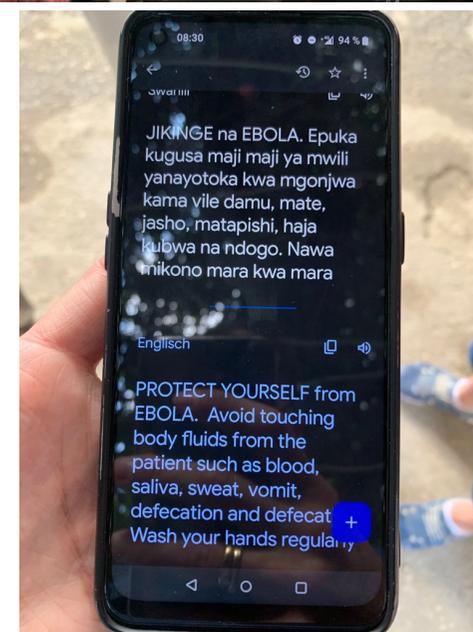


#### Besucheradresse

Universität Erfurt (Campus)  
Institute for Planetary Health Behaviour  
Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt



Zanzibar  
Livestock  
Research  
Institute  
(ZALIRI)



Verhalten verstehen ist die Basis, um Verhalten zu verändern.

**Akzeptanz für politische Maßnahmen schaffen.**



# Systemaufgaben – vom Menschen her geplant

## Achtung Falle

- Verantwortung für Klima- und Gesundheitsschutz wird gerne auf das Individuum geschoben
- Beispiel zuckerame Diätpläne statt zuckerarme Supermärkte
- CO2 Fußabdruck – ein BP Produkt
- Verhindern von Regulierung und Besteuerung durch Lobbyarbeit, Ablenkungsmanöver: individueller Fokus
- Effekt individueller Maßnahmen eher moderat



The image shows a dark-themed web interface for a climate calculator. At the top left, it says "Lions Deutschland". Below that, the title "Klimarechner" is displayed, with "Lions Deutschland" on the right. A subtitle reads "Jetzt CO<sub>2</sub> kompensieren und Klima weltweit schützen!". There are two input fields labeled "Von" and "Nach", both currently empty. To the right of these fields is a prominent yellow button labeled "Emissionen berechnen". At the bottom of the interface, there are four links: "Kontakt", "Impressum", "Datenschutz", and "Cookie-Einstellungen".

Chater & Loewenstein, 2022; Brownell (2005)

# Systemaufgaben – vom Menschen her geplant

## Achtung Falle

- Verantwortung für Klima- und Gesundheitsschutz wird gerne auf das Individuum geschoben
- Beispiel zuckerame Diätpläne statt zuckerarme Supermärkte
- CO2 Fußabdruck – ein BP Produkt
- Verhindern von Regulierung und Besteuerung durch Lobbyarbeit, Ablenkungsmanöver: individueller Fokus
- Effekt individueller Maßnahmen eher moderat

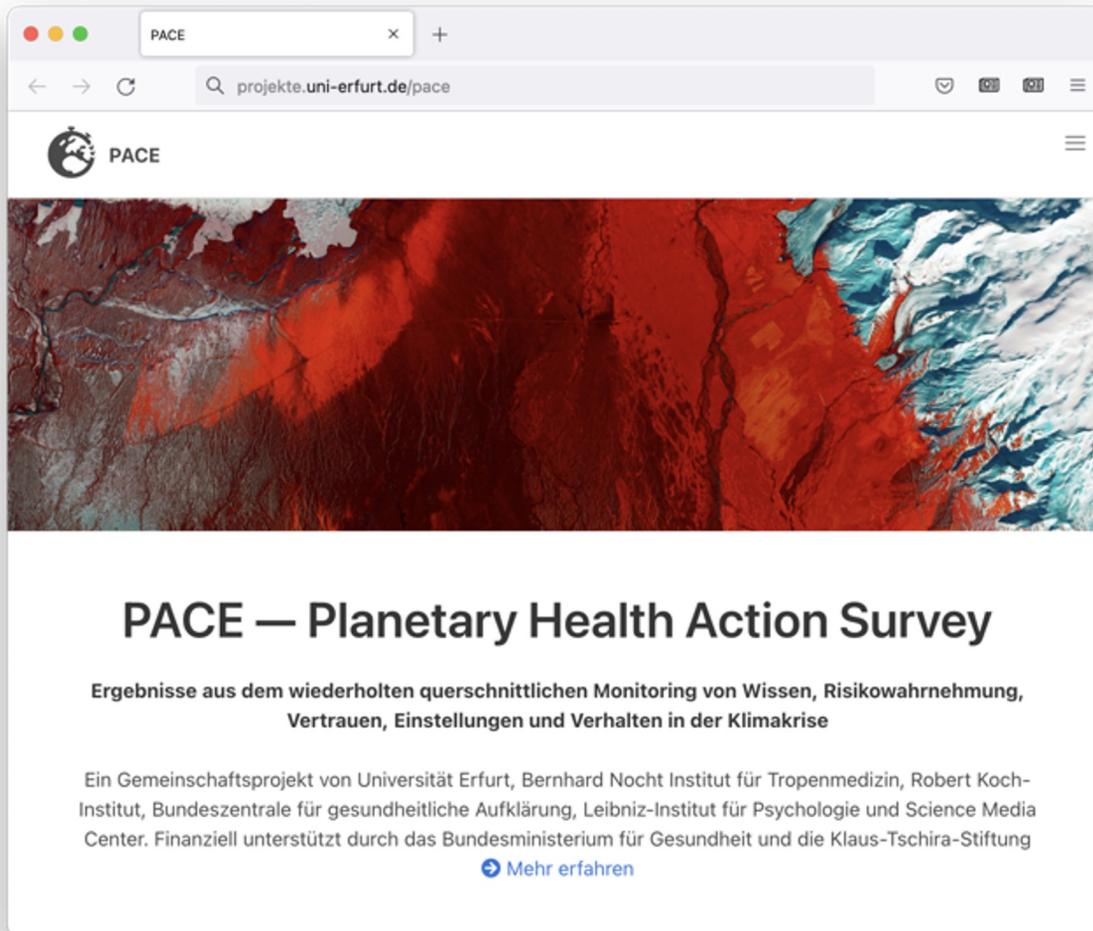
## So klappt

- Systemveränderungen brauchen gesellschaftliche Unterstützung
- Gelbwesten, Verfassung in Chile
- IPCC 2022: erstmalig Betonung von sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Forschung zum Verständnis der sozialen und Verhaltensdynamiken
- G7: Klimakompetenz und die Beteiligung der Bürger:innen stärken, Maßnahmen zur Erhöhung der Unterstützung für Technologien, politische Maßnahmen und Routinen für kohlenstoffneutrale Lebensstil

Chater & Loewenstein, 2022; Brownell (2005)

# Zentrale Lehre aus der Coronapandemie

- Trotz vorhandenem Wissen zu Kommunikation und Verhaltensmanagement wurde vieles schlicht nicht umgesetzt, häufig aufgrund fehlender Strukturen.
- Jetzt gilt:
  - vorhandenes Wissen nutzen, damit es wirken kann
  - Strukturbildung: Wissenschaftskommunikation krisensicherer machen



✨ www.pace-studie.de

Klaus Tschira Stiftung  
gemeinnützige GmbH



Gefördert durch:

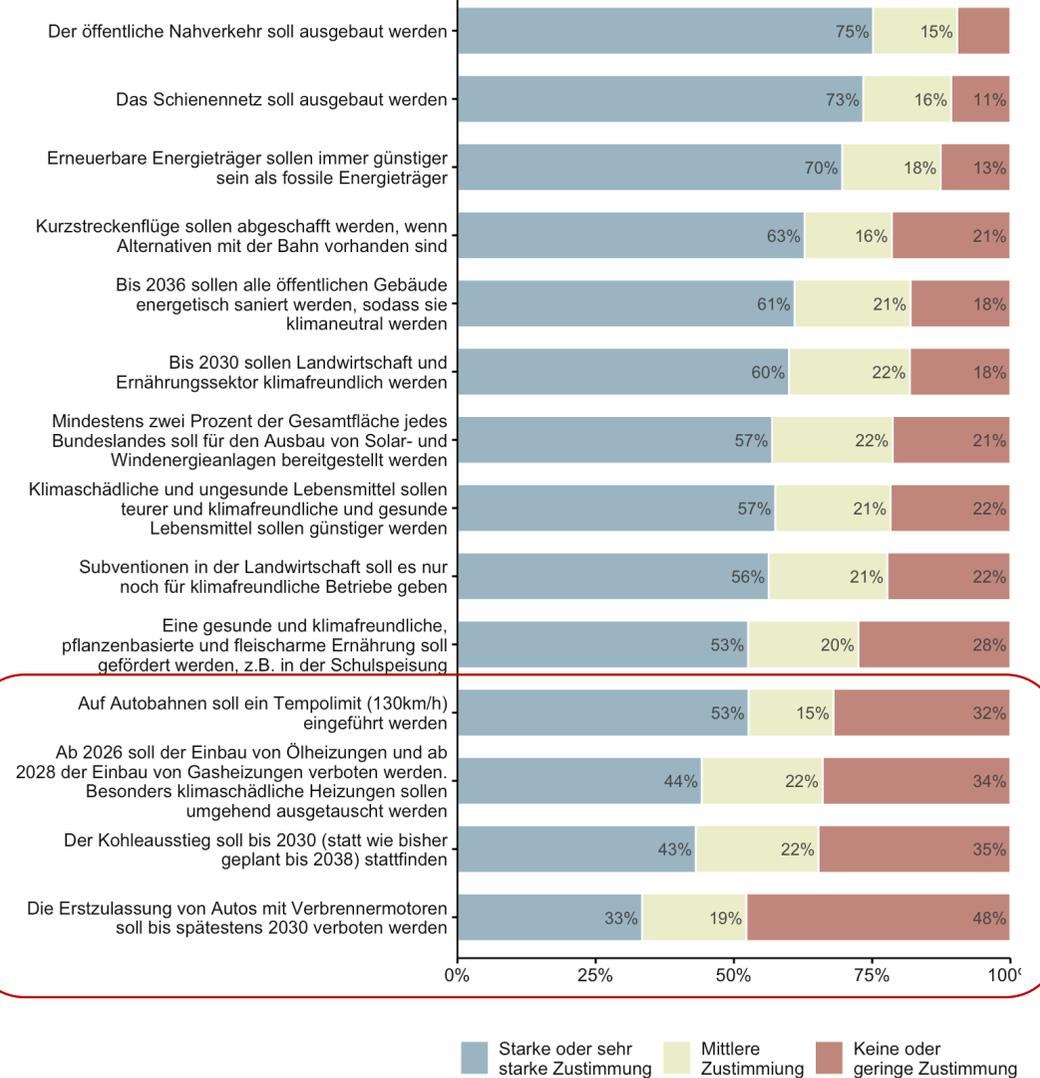


# Einzelne Maßnahmen

- Ein knappes Viertel „Fence Sitters“ (Unentschlossene) findet sich fast überall
- Akzeptanz variiert stark
- Aber: Akzeptanz konkreter (auch einschneidender Maßnahmen) muss gesteigert werden
  - Wissen und partizipative Prozesse können helfen!

## Zustimmung zu Klimaschutzenden Maßnahmen

Anteile Befragter, Erhebung vom 05.07.22





Wie schaffen wir  
das Unschaffbare?

## Dicke Bretter bohren

- Maßnahmen, die persönliche oder finanzielle Kosten mit sich bringen und die stark medial diskutiert werden, sind unbeliebter
- Aber: ca. ein Viertel ist erreichbar
- **Was beeinflusst die Handlungsbereitschaft?**

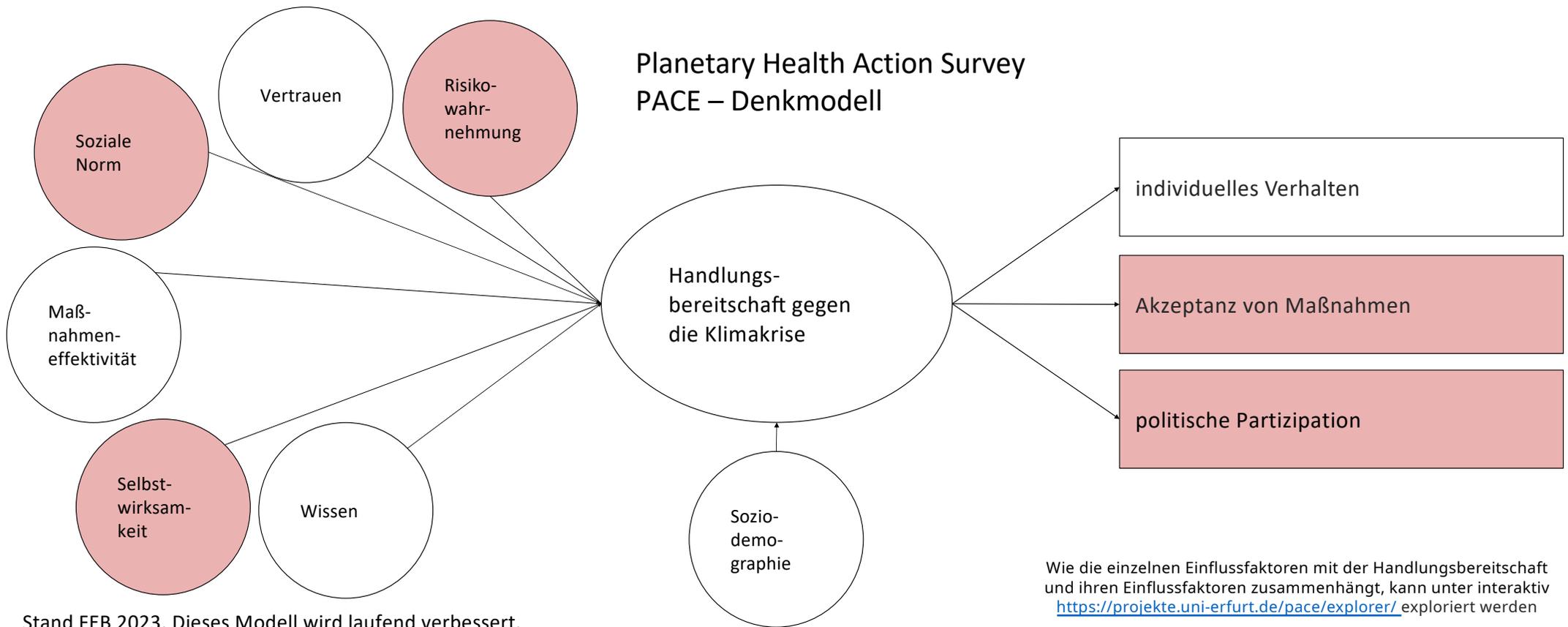
Menschen unterscheiden sich darin, wie sie Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel wahrnehmen, der Regierung vertrauen, in welchem sozialen Umfeld sie sind, usw.

Eine Veränderung dieser Aspekte – also z.B. durch Kampagnen – kann zu einer Veränderung der Handlungsbereitschaft führen.

Diese Aspekte beeinflussen ihre Handlungsbereitschaft, also wie stark sie sich für Klimaschutz und gegen die Klimakrise einsetzen.

Für Kampagnen etc. lässt sich untersuchen, welche sozio-demographischen Gruppen eine niedrige Handlungsbereitschaft haben.

Eine hohe Handlungsbereitschaft bedeutet, dass Personen sich klimafreundlich verhalten, sich politisch für Klimaschutz engagieren und politische Maßnahmen zum Klimaschutz unterstützen.





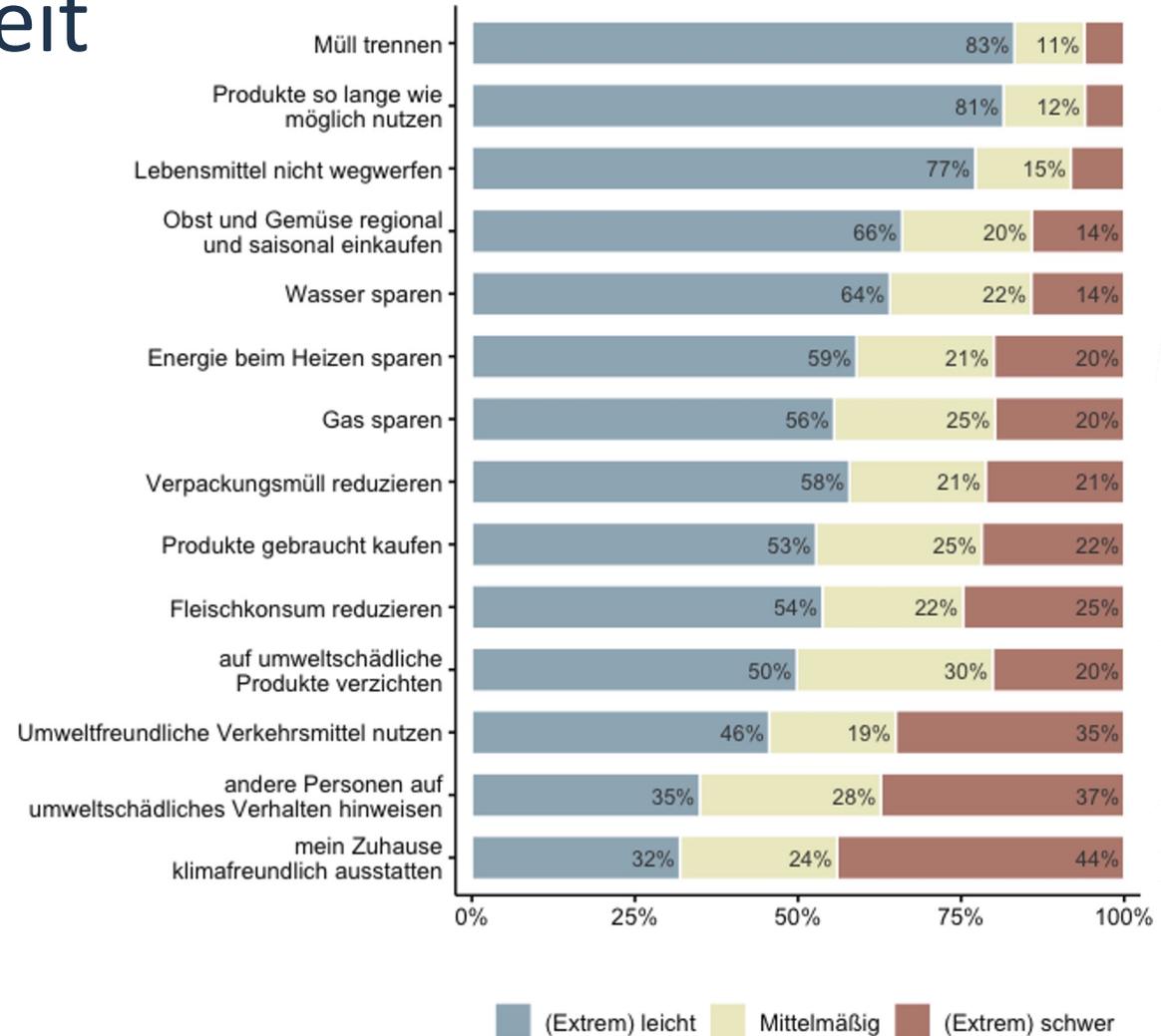
Gesunde  
Erde  
Gesunde  
Lebensmittel

# Selbstwirksamkeit

„wenn ich will,  
dann kann ich“

## Wie schwer oder leicht finden Sie es, sich so zu verhalten?

Einschätzungen vom 17.01.23



*Explore how our environment is changing*



Water Scarcity



Changing Food Systems



Urbanization



Biodiversity Shifts



Natural Disasters



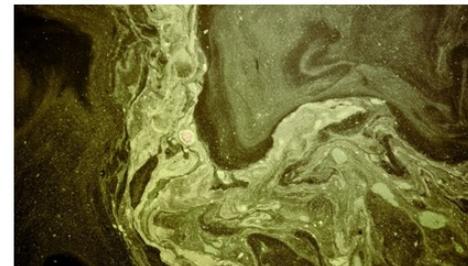
Climate Change



Changing Land Use and Land Cover



Global Pollution

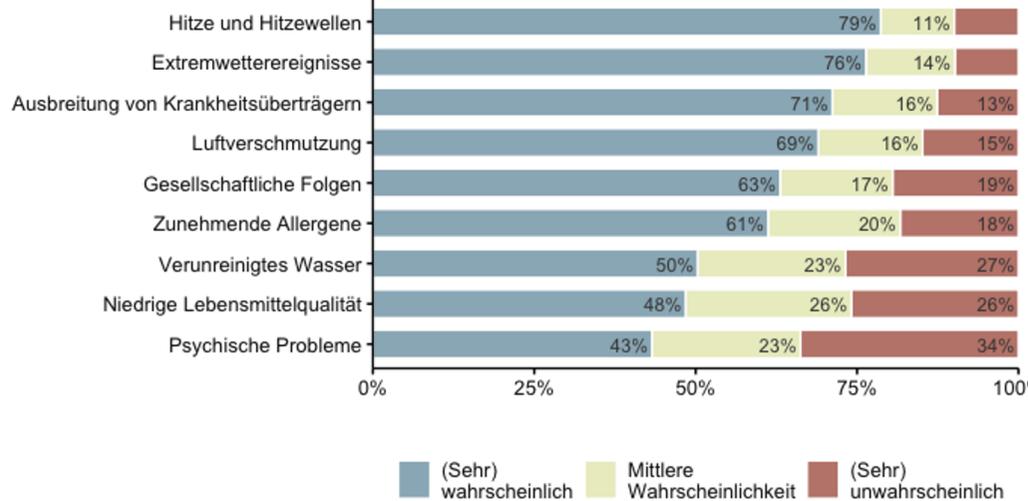


Changing Biogeochemical Flows

# Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel im Einzelnen

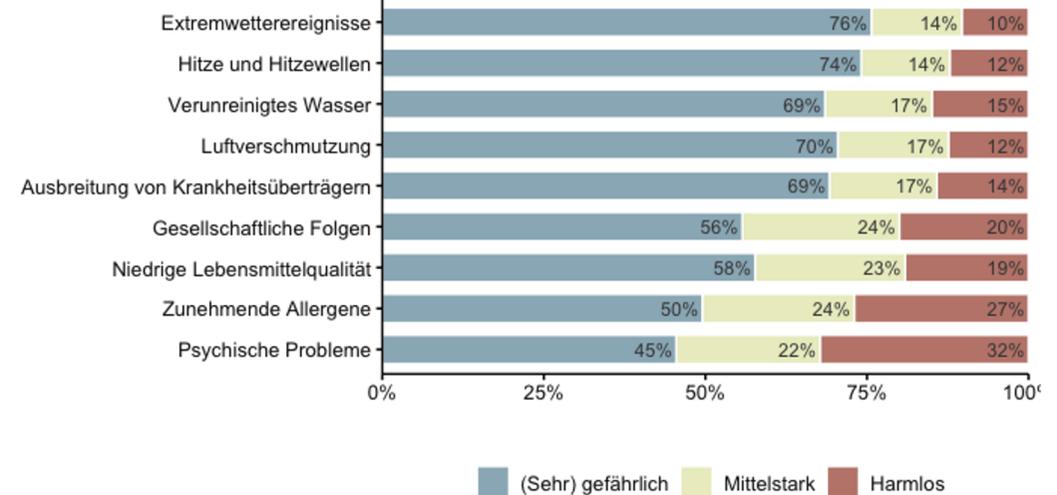
## Auftrittswahrscheinlichkeit von Folgen des Klimawandels

Einschätzungen vom 17.01.23 . Werte unter 10% wurden nicht beschriftet.

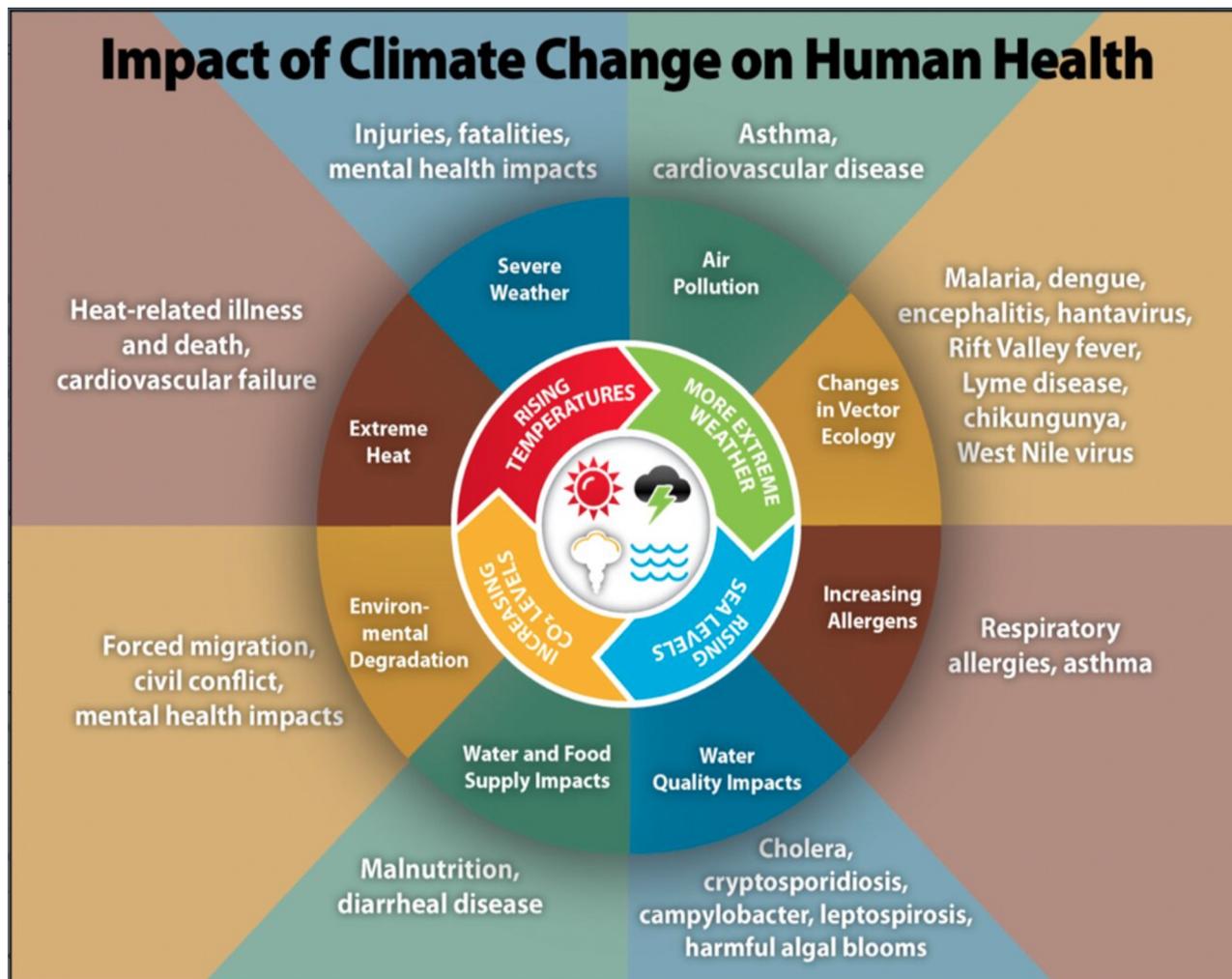


## Schweregrad von Folgen des Klimawandels

Einschätzungen vom 17.01.23 . Werte unter 10% wurden nicht beschriftet.



Direkt beobachtbare Folgen des Klimawandels (wie Extremwetterereignisse, Hitze) werden als wahrscheinlicher und schwerwiegender wahrgenommen als indirekte Effekte (wie schlechte Lebensmittelqualität oder zunehmende psychische Probleme)



[Impact of Climate Change on Human Health](#), National Center for Environmental Health

## • Die 10 größten globalen Gesundheitsgefahren ...

- 
- 1 Luftverschmutzung und Klimawandel
  - 2 Nicht übertragbare Krankheiten
  - 3 Globale Influenza Pandemie
  - 4 Fragile und vulnerable Umgebung
  - 5 Antimikrobielle Resistenzen
  - 6 Ebola und weitere gefährliche Pathogene
  - 7 Schwache medizinische Grundversorgung
  - 8 Impfzögerlichkeit
  - 9 Dengue
  - 10 HIV

Quelle [WHO 2019](#)

- ... hängen fast alle zusammen mit
- **Klimakrise, Tierhaltung, Lebensraum-Verlust**
- **Klimaschutz = Gesundheitsschutz**

Folie: Eckart von Hirschhausen GEGM

Wer Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel wahrnimmt, stimmt auch eher Klimaschutzmaßnahmen zu.



# Klimaschutz ist Gesundheitsschutz

- Aktuell nachvollziehbare Folgen (Extremwetterereignisse, Hitzewellen) wurden als wahrscheinlicher und schwerwiegender eingeschätzt, als weniger akut beobachtbare Konsequenzen des Klimawandels (z.B. niedrige Lebensmittelqualität oder psychische Probleme).
- Die Augen öffnen
- In der Kommunikation nutzen
  - Nicht um Angst zu machen!
  - Selbstwirksamkeit stärken – was kann ich tun? Wie und warum?
  - Anpassung an den Klimawandel

## 12 KURZE LEKTIONEN

# ÜBER FLEISCH UND DIE WELT

1 Die globale Fleischproduktion wächst. Doch **KLIMA UND BIODIVERSITÄT** können nur geschützt werden, wenn die Industrieländer ihren **FLEISCHKONSUM HALBIEREN**.



2 Je mehr Wälder für **FUTTERMITTEL** gerodet werden, desto mehr schrumpfen die **LEBENSRAÜME** der Wildtiere. Der Kontakt zwischen Menschen und Tieren wird enger – das begünstigt die Übertragung von Viren und die Entstehung neuer **PANDEMIEN**.



3 Der **STRUKTURWANDEL** in der Landwirtschaft geht weiter. Wenige Betriebe – die ihre Tiere unter industriellen Bedingungen halten – wachsen noch.

4 Der Einsatz von **ANTIBIOTIKA IN DER TIERHALTUNG** führt zu immer mehr **RESISTENTEN KEIMEN**. Dies bedroht die Wirksamkeit von Antibiotika, einem der wichtigsten Mittel der Humanmedizin.

5 Die führenden Anbauländer von Futtermitteln gehören zu den größten Anwendern von **PESTIZIDEN** – zum Schaden von Grundwasser und **BIODIVERSITÄT**.

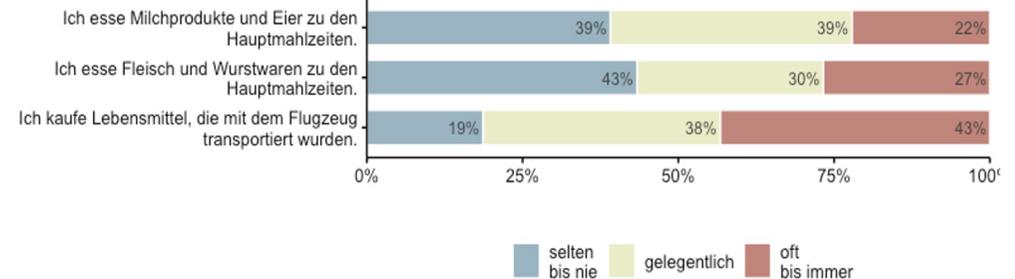


6 Die fünf größten **FLEISCH- UND MILCHKONZERNE** emittieren genauso viele **KLIMASCHÄDLICHE GASE** wie Exxon, der größte **ÖLMULTI** der Welt.



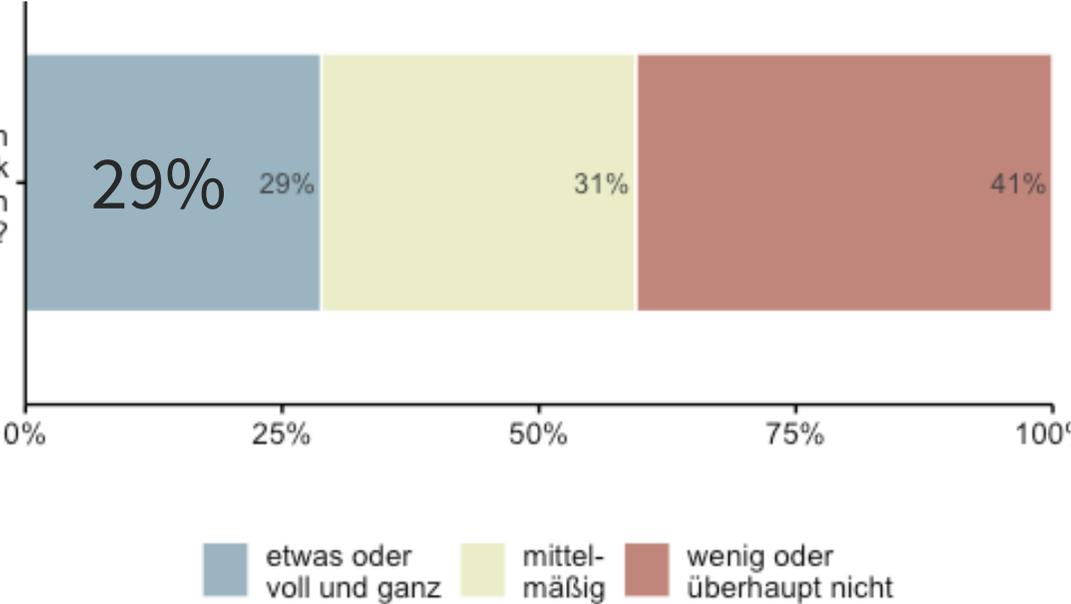
## Ernährungsverhalten

Anteile Befragter, Erhebung vom 17.01.23



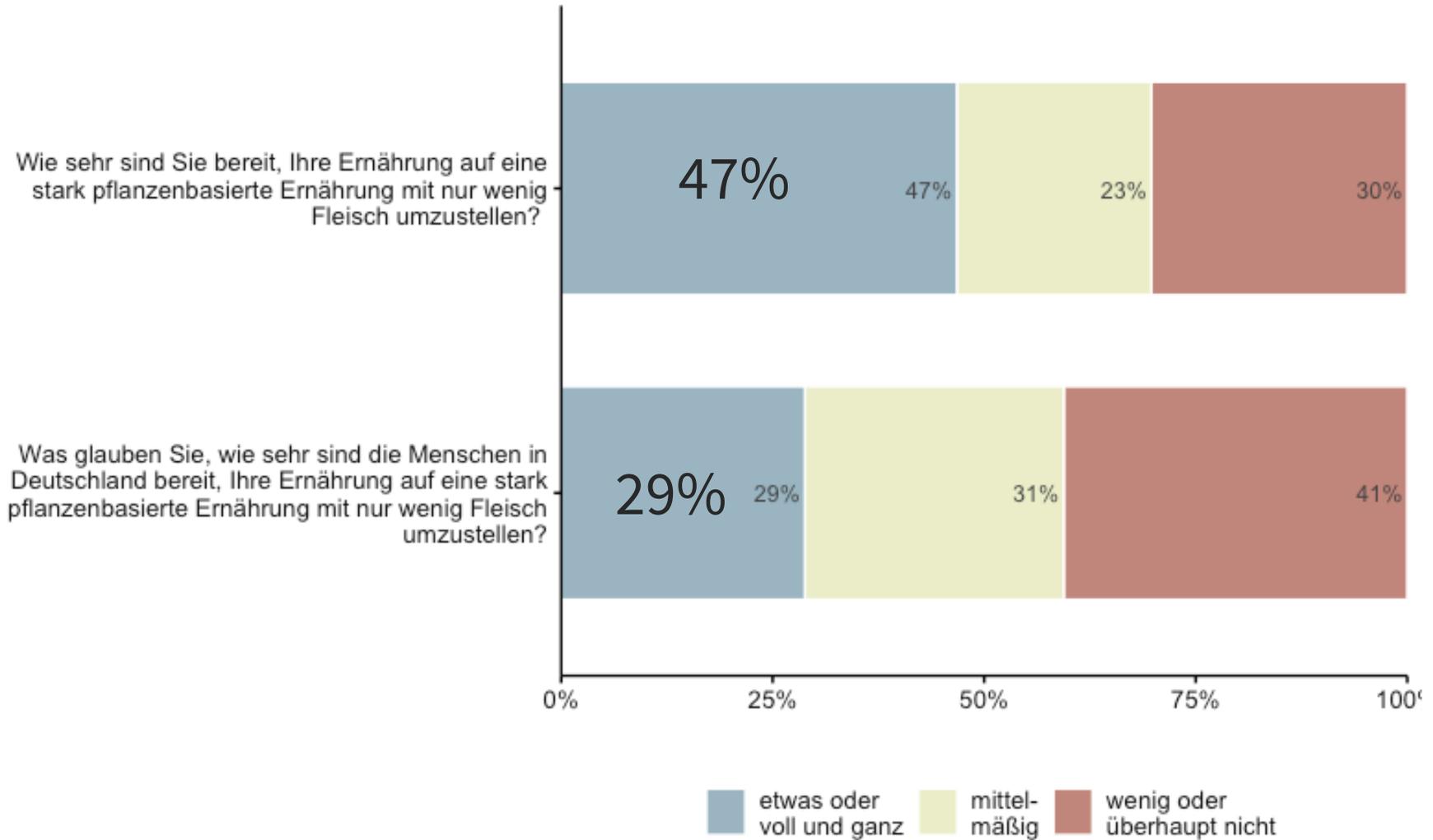
Was glauben Sie, wie viel Prozent der durchschnittlichen deutschen Bevölkerung ist bereit, ihre Ernährung auf eine stark pflanzenbasierte, fleischarme Ernährung umzustellen?

Was glauben Sie, wie sehr sind die Menschen in Deutschland bereit, Ihre Ernährung auf eine stark pflanzenbasierte Ernährung mit nur wenig Fleisch umzustellen?

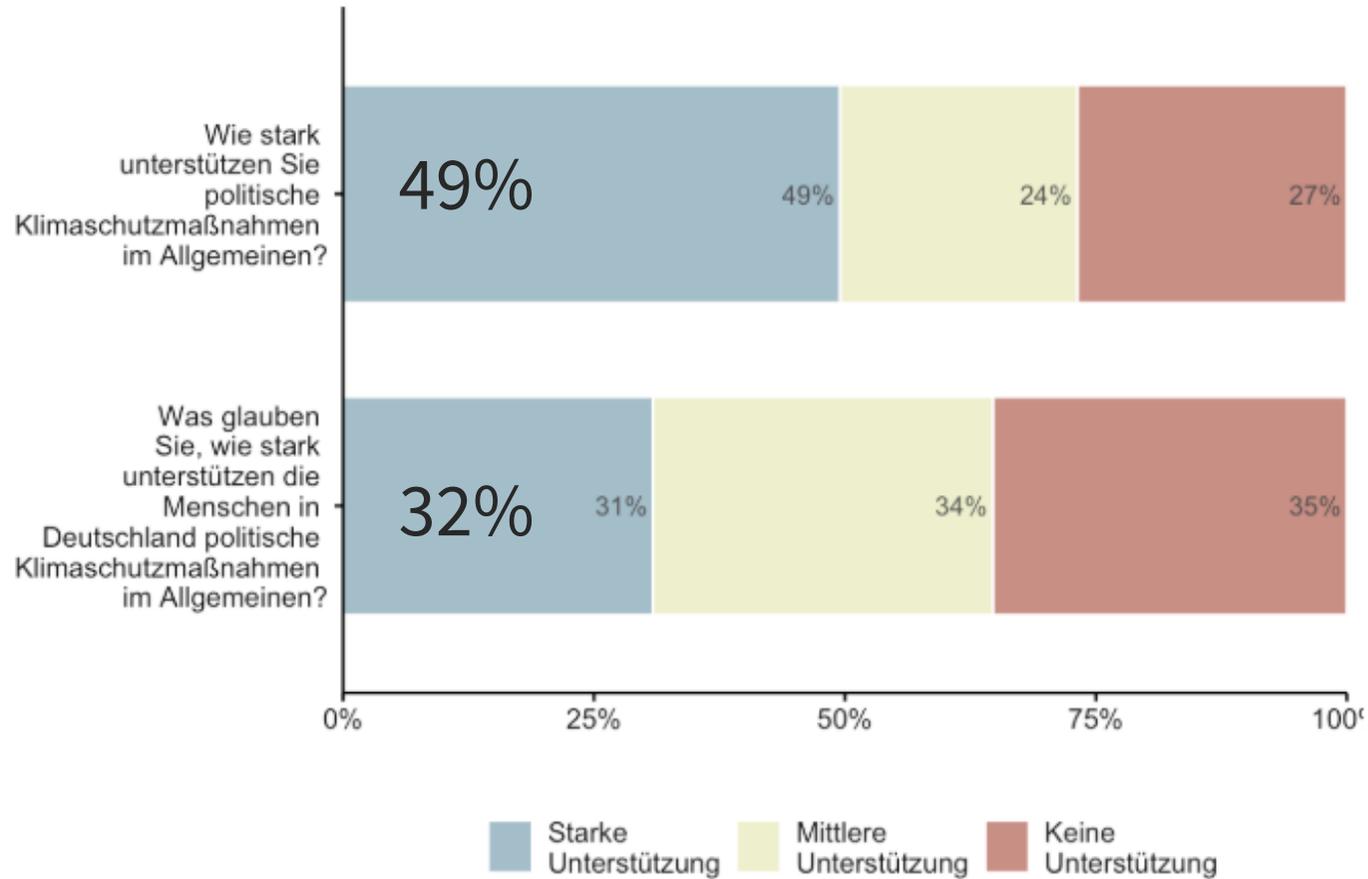


## Eigen- und Fremdeinschätzung: Umstellung pflanzenbasierte Ernährung

Anteile Befragter, Erhebung vom 07.02.23



Anteile Befragter, Erhebung vom 30.08.22

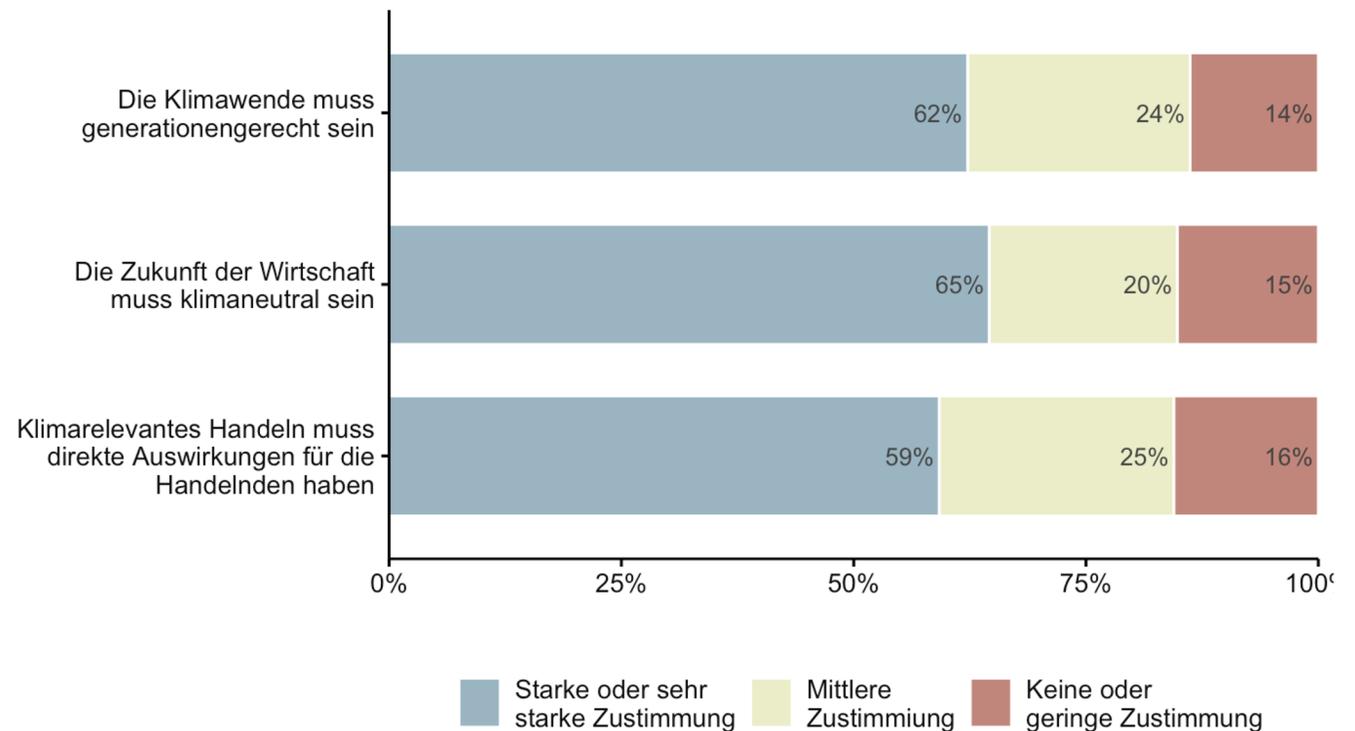


# „Im Prinzip“ gibt es einen großen Konsens

- Leitsätze (Quelle: Bürgerrat Klima, 2021) werden im Mittel gut akzeptiert
- Knappes Viertel „weiß nicht“ ob sie zustimmen
  - Veränderungspotenzial
  - in beide Richtungen! Wissen - Kosten

## Zustimmung zu klimapolitischen Leitsätzen

Anteile Befragter, Erhebung vom 22.06.22

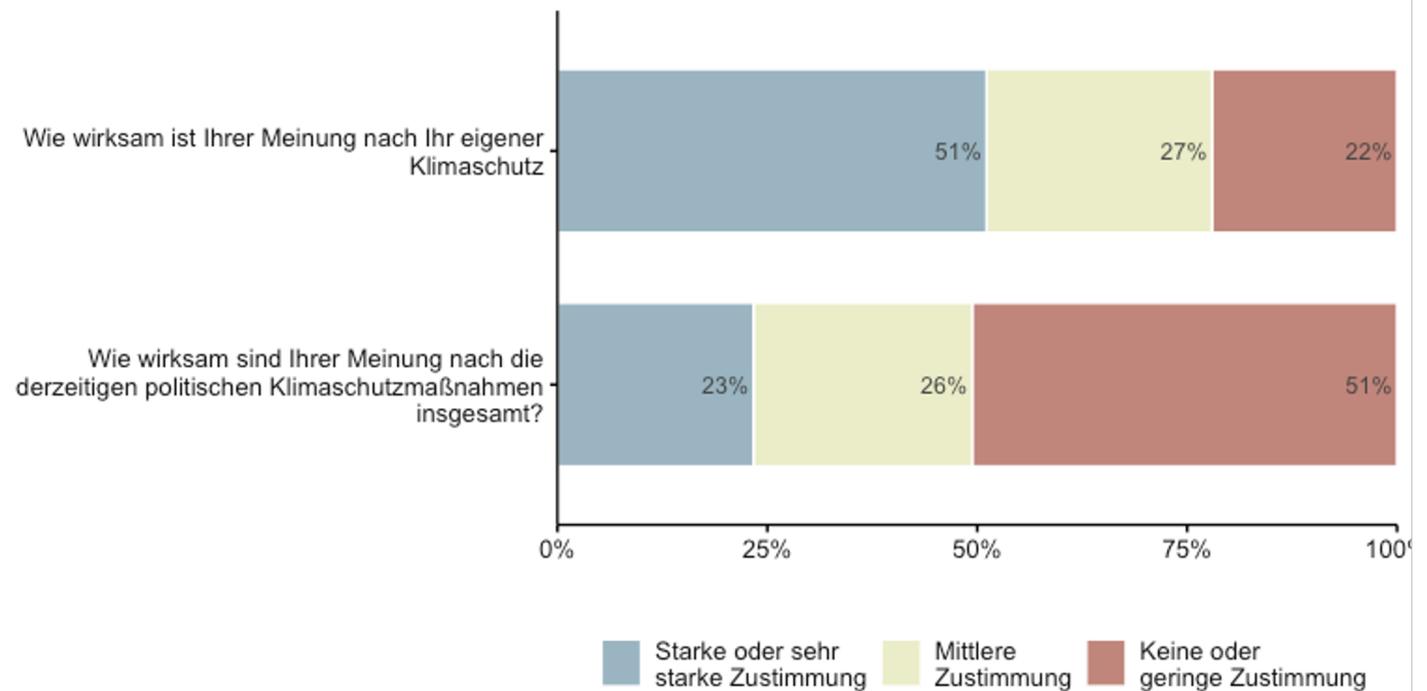


# Selbstwirksamkeit und Wirksamkeit politischer Maßnahmen

Die Mehrheit hält eigenes klimafreundliches Handeln für wirksam, jedoch nicht die derzeitigen politischen Maßnahmen zum Klimaschutz.

**Selbstwirksamkeit und Wirksamkeit politischer Maßnahmen**

Anteile Befragter, Erhebung vom 30.08.22

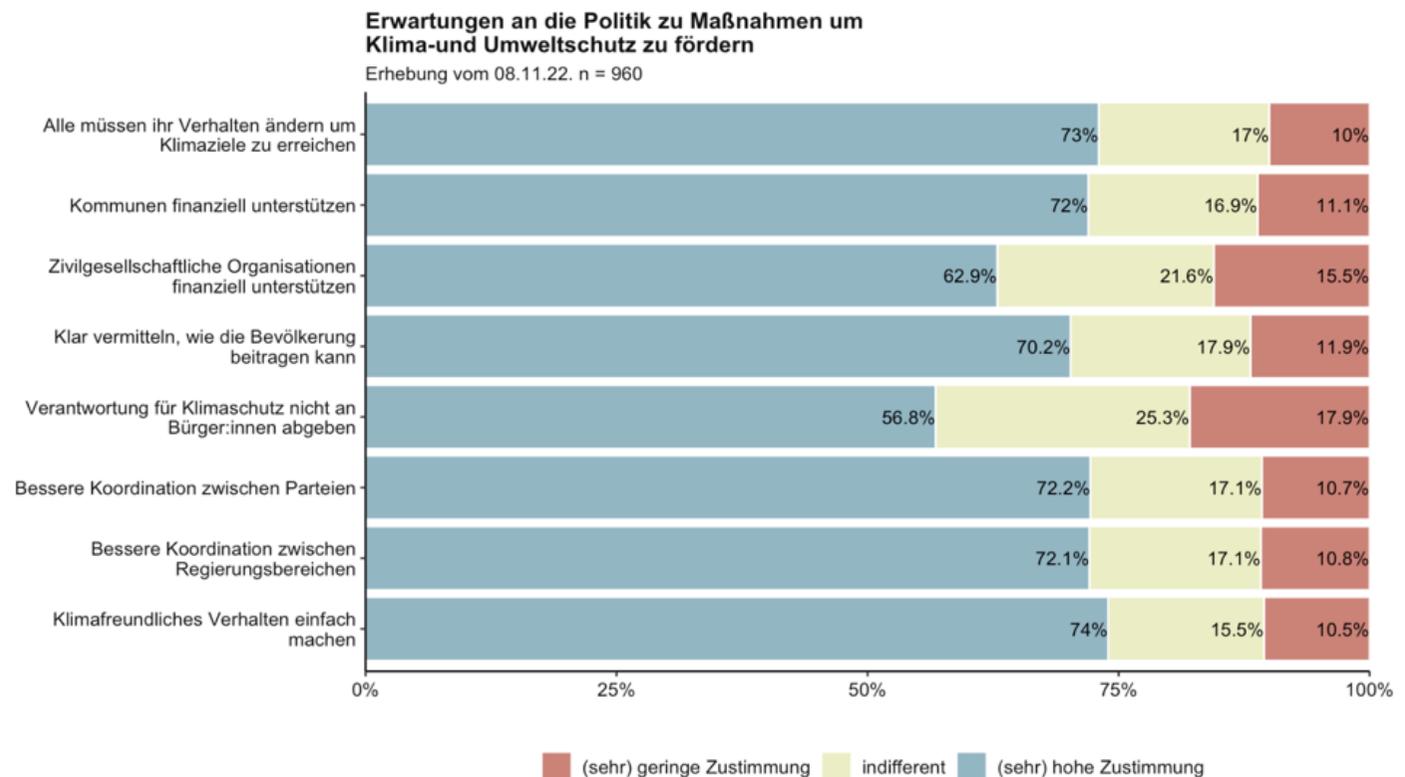


# Klimahandeln über Parteigrenzen und Ressorts hinweg wird erwartet

Befragte zeigten starke Erwartung an die Politik zur Umsetzung klimapolitischer Ziele.

Personen mit höherer Handlungsbereitschaft fordern auch mehr Einsatz der Politik für den Klimaschutz ( $r = .73$ ).

Wer mehr Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel wahrnimmt ( $r = .52$ ), denkt, dass andere auch bereit zum Handeln sind (.45) und wer mehr Selbstwirksamkeit fühlt (.41), fordert mehr Handeln durch die Politik (alle anderen Korrelationen mit anderen Einflussfaktoren  $< r = .38$ ).



(r sind Korrelationskoeffizienten und drücken einen Zusammenhang aus, erlauben aber keinen Rückschluss auf Ursache-Wirkungsbeziehungen).

- Mehr Zustimmung als vielleicht vermutet
- Die soziale Norm: *Viele wollen mitmachen!* sollte breiter kommuniziert werden
- Auch global

Sozialer Vertrag:  
ich mach mit,  
Du auch?!



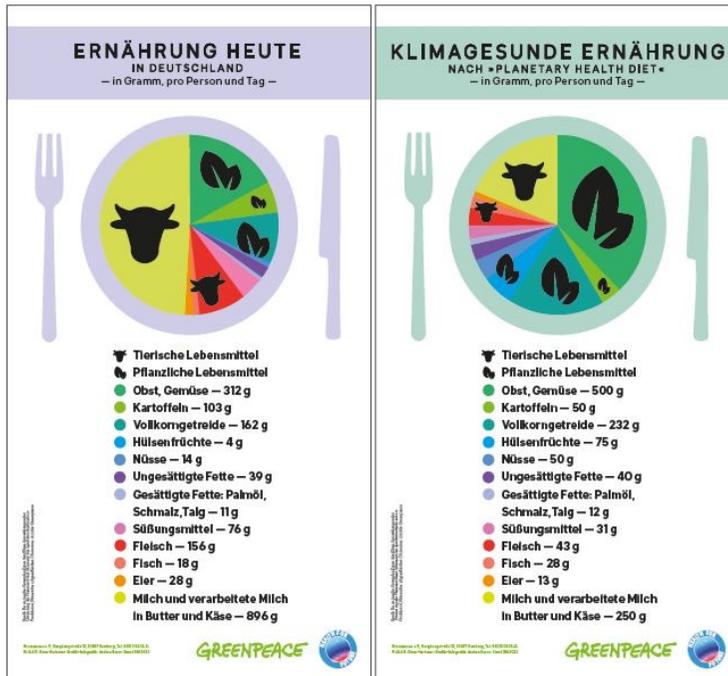
# To dos für Kommunikation und Policy Making

- Viele Leute wollen sich engagieren und „das Richtige“ tun
- Was ist warum das Richtige und wie geht das?
- Wie findet die Information über das WAS, WARUM und WIE den (faulen = jeden) Menschen?
- Die willige Masse mitnehmen
- Das Richtige muss einfach sein
- Können unliebsame dicke Bretter mit beliebteren Regelungen kombiniert werden?



## Gesundheitsschutz ist Klimaschutz

- Gesunde Mobilität und gesundes Essen schützen auch den Planeten (Radfahren, Planetary Health Diet, etc.)



EAT-Lancet Commission

Climate Visuals

## Greener by Default

[Get Started](#)

[Benefits](#)

[Resources](#)

[About Us](#)

### Success in the Big Apple

By making delicious, culturally appropriate plant-based options the default, New York City Health + Hospitals empowered **more than half of all eligible patients to opt into the plant-based meals**. Approximately 95% of patients who choose the plant-based option are satisfied with their choice.



Was haben Sie bestellt?

## *Speisenauswahl*

*Kartoffelschaumsüßchen mit Pistazienklößchen*  
€ 8,50

*Kinderrolade „Hausfrauen Art“  
mit Rotkohl und Thüringer Klöße*  
€ 18,00

*Zarter Braten vom Hirschkehl  
mit Preiselbeersauce, Rotkohl und Thüringer Klöße*  
€ 18,00

*Knospig gebratene Gänsebrust  
mit Wirsing und Thüringer Klößen*  
€ 25,00

*Kaltbraten „Wiener Art“  
mit Bratkartoffeln und kl. Salateisen*  
€ 21,00

*Norwegischer Lachsfilet auf Senfschaumsauce  
mit buntem Gemüse und Salzkartoffeln*  
€ 19,00

*Frikasser vom Huhn mit Steinchampignons  
Zuckererbsen und Reis*  
€ 16,00

*Schweinesteak „au four“  
mit Pommes frites und Salat*  
€ 17,00

### *Eigentliche Gerichte*

*Mit Frischkäse gefüllte Kartoffelbäuschen an Salat*  
€ 14,00

*„Schwedenbecher“  
Vanilleeis, Apfelmus, Eierlikör, Sahne, Schokoladensauce*  
€ 7,00



Die besten Rezepte von Yotam Ottolenghi: Alle Kochbücher des Kult-Kochs und Bestseller-Autors beim DK Verlag! Mal minimalistisch simple, mal genussvoll vegetarisch, mal orientalisches vielschichtig: Hauptsache maximaler Geschmack – dafür steht die Küche von Yotam Ottolenghi!

**NEUHEITEN**

**DEMNÄCHST**

**BÜCHER**

- Sachbuch & Ratgeber ^
- Kochen & Genießen ^
- Jamie Oliver
- Yotam Ottolenghi**
- Kochstars
- Länderküche
- Vegetarisch & Vegan
- Gesunde Küche
- Einfach & schnell
- Backen & Süßes
- Getränke
- Themenkochbuch
- Kochen für Kinder
- Matthaes

**SORTIEREN** Neueste zuerst ☰ ☰

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  <p><b>Yotam Ottolenghi, Noor Murad</b><br/>Ottolenghi Test Kitchen – Extra good things<br/>24,95 €</p> |  <p><b>Yotam Ottolenghi, Noor Murad</b><br/>Ottolenghi Test Kitchen – Shelf Love<br/>24,95 €</p> |  <p><b>Yotam Ottolenghi, Ista Belfrage</b><br/>Flavour<br/>29,95 €</p> |  <p><b>Yotam Ottolenghi</b><br/>Simple. Das Kochbuch<br/>29,95 €</p>          |
|  <p><b>Yotam Ottolenghi, Helen Goh</b><br/>SWEET</p>  |  <p><b>Yotam Ottolenghi</b><br/>NOPI - Das Kochbuch</p>  |  <p><b>Yotam Ottolenghi</b><br/>Vegetarische</p>                     |  <p><b>Yotam Ottolenghi, Sami Tamimi</b><br/>Jerusalem<br/>Das Kochbuch</p> |



**END  
CLUTTER**

Keep products for  
at least **seven years**

**TRAVEL  
FRESH**

If you can,  
**no personal vehicles**

**EAT  
GREEN**

A **plant based diet** —  
no waste, healthy amount

**DRESS  
RETRO**

**Three new items**  
of clothing per year

**HOLIDAY  
LOCAL**

**One flight** every  
three years

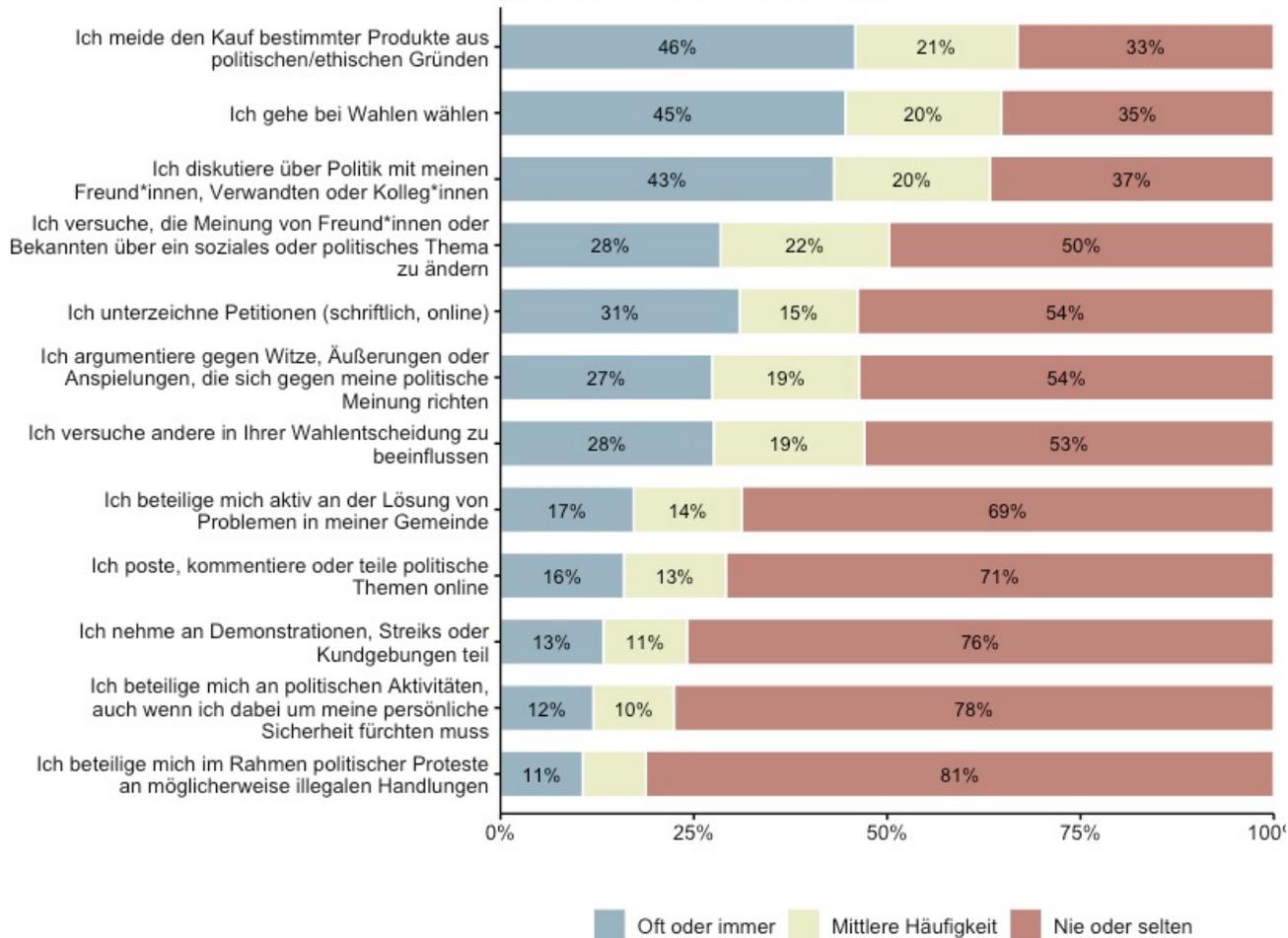
**CHANGE  
THE  
SYSTEM**

At least **one life shift** to  
nudge the system

<https://takethejump.org/jump#the-jump>

### Häufigkeit partizipativer Verhaltensweisen

Anteile Befragter, Erhebung vom 17.01.23



# Politische Partizipationsbereitschaft

A photograph of a stone path leading through a forest and grassy field. The path is made of large, flat stones and is surrounded by green vegetation and trees. The path leads from the foreground into the distance, curving slightly to the right. The foreground is filled with a large pile of smaller, grey and brown stones. The background shows a dense forest of green trees and a grassy field.

Auch ein steiniger Weg ist ein Weg!  
Sozial- und verhaltenswissenschaftliche  
Befunde können wesentliche Lücken  
füllen.

[www.pace-studie.de](http://www.pace-studie.de)  
Cornelia Betsch, Uni Erfurt

Science2Society

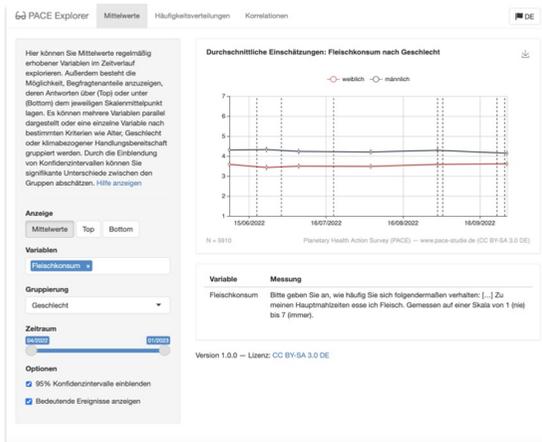
Was ist Science2Society?

Materialien

In den Medien

# Materialien

## Wissenschaftliche Befunde anwendbar machen



**Besserwissen**

Der Podcast, der Bildungsmythen aufdeckt →



**Tatsächlich-Forschungsblog**

Der Forschungsblog des ErfurtLab →



# Herzliche Einladung, unsere Öffentlichkeitsarbeit und Science2Society zu unterstützen



Suchbegriff eingeben   [AZ](#) [Quicklinks](#)

[Seminare & Professuren](#) [Studienrichtungen: Philologien](#) [Studium](#) [Forschung](#) [Fakultät](#)

[Startseite](#) > [Philosophische Fakultät](#) > [Seminare & Professuren](#) > [Medien- und Kommunikationswissenschaft](#) > [Förderverein und Alumni](#)

## Förderverein und Alumni

### Unser Verein

### Projekte und Antragstellung

### Ihre Unterstützung

### Dokumente zum Download

### Kontakt

## Erfurter Verein für Kommunikation und Medien e.V.

Der im Jahr 2011 gegründete Verein dient insbesondere der Förderung und Unterstützung von interdisziplinärer Forschung und akademischer Lehre in den Bereichen Kommunikationswissenschaft und Erziehungswissenschaft an der Universität Erfurt. In diesem Sinne verfolgt der Verein, in dem sich Studierende, Lehrende und viele mehr engagieren, ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die wichtigsten Vereinsdokumente wie unsere Satzung finden Sie hier auf unserer Website.

Absolventinnen und Absolventen wie auch Studierende, Lehrende und Unternehmen können die Arbeit des Vereins auf vielfältige Weise unterstützen, etwa durch Spenden oder eine Mitgliedschaft.

Auf unserer Website können Sie sich über die Projekte informieren, die in den vergangenen Jahren vom Erfurter Verein für Kommunikation und Medien e.V. unterstützt wurden. Haben Sie eigene Ideen für Forschungs- und Lehrprojekte? Dann können Sie einen Antrag auf Förderung stellen.

Der EKM e.V. ist offen für jede Form von Initiative, Anregung und Hilfe. Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an uns. Nehmen Sie also gern Kontakt mit uns auf!



## Überweisungsbetreff: IPB

## Kontakt

### Kontakt

Erfurter Verein für Kommunikation und Medien e.V.  
c/o Frau Henriette Pohle  
Universität Erfurt  
Philosophische Fakultät  
Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft  
Nordhäuser Str. 63  
99089 Erfurt

- +49 361 737-4170
- +49 361 737-4173
- [✉ ekm.erfurt@googlemail.com](mailto:ekm.erfurt@googlemail.com)

# Danke #bestteam



## Leitung

| Name   | Funktion  |
|--|---|
| <br>Sabine Altwein, M.A.      | Team- und Forschungsassistentin der Professur für Gesundheitskommunikation<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i> |
| <br>Prof. Dr. Cornelia Betsch | Inhaberin der DFG Heisenberg-Proffessur Gesundheitskommunikation<br><i>(Philosophische Fakultät)</i>                                      |

## Projektmitarbeiter:innen

| Name  | Funktion   |
|---|--|
| <br>Lennart Hellmann | Projektmitarbeiter<br><i>(Philosophische Fakultät)</i> |

## Post-Doktorand:innen

| Name   | Funktion  |
|--|---|
| <br>Sarah Eitze               | Wissenschaftliche Mitarbeiterin<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i>  |
| <br>Dr. Mirjam Jenny          | Science2Society<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i>  |
| <br>Dr. phil. Philipp Schmid | Postdoc H2020 Project "Jiu-Jitsu with Misinformation in the Age of Covid: Using Refutation-based Learning to Enhance Vaccine Uptake and Knowledge among Healthcare Professionals and the Public"<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i> |
| <br>Dr. Philipp Sprengholz  | Wissenschaftlicher Mitarbeiter<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i>   |

## Doktorand:innen

| Name   | Funktion  |
|--|---|
| <br>Sabine Best, M.A.       | Wissenschaftliche Mitarbeiterin<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i>  |
| <br>Lisa Felgendreff, M.Sc. | Wissenschaftliche Mitarbeiterin<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i>  |
| <br>Dorothee Heinemeier     | Doktorandin<br><i>(Philosophische Fakultät)</i>   |
| <br>Leonie Otten          | Stipendiatin<br><i>(CEREB)</i>  |
| <br>Elisabeth Slevert     | Projektmitarbeiterin im DFG-Projekt Health Games<br><i>(Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft)</i>   |
| <br>Frederike Taubert     | Wissenschaftliche Mitarbeiterin im H2020 Projekt "Jiu-Jitsu with Misinformation in the Age of Covid: Using Refutation-based Learning to Enhance Vaccine Uptake and Knowledge among Healthcare Professionals and the Public"<br><i>(Philosophische Fakultät)</i> |

## Affilierte Wissenschaftler:innen

| Name   | Funktion   |
|--|--|
| <br>Dr. Mattis Geiger             | Affiliierter wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)<br><i>(Extern)</i>   |
| <br>Dr. phil. Lars Korn           | Affiliierter wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)<br><i>(Extern)</i>   |
| <br>Lena Lehrer                   | Doktorandin<br><i>(Philosophische Fakultät)</i><br><br>Affilierte wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)<br><i>(Extern)</i> |
| <br>Dr./M.D. Parichehr Shamsrzi | Affilierte wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)<br><i>(Extern)</i>  |
| <br>Hellen Temme                | Affilierte wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Gesundheitskommunikation am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)<br><i>(Extern)</i>  |

*"Science knows no country, because knowledge belongs to humanity and is the torch that illuminates the world."  
Pasteur*